

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 88	FREITAG, DEN 14. NOVEMBER	2025
-------------------	---------------------------	------

I n h a l t :		
	Seite	Seite
Bestellung gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes.....	2125	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Dorfgraben – 2128
Öffentliche Zustellung.....	2125	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Barmwisch – 2129
Aufforderung zur Interessenbekundung für die Trägerschaft eines Angebotes auf der Basis der Rahmenvereinbarung Schule – Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt in der Region 2 (Horn-Öjendorf/Schiffbek-Kirchsteinbek/Mümmelmannsberg) Arbeitstitel „Flexible Lerngruppe“	2126	Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Barmbek-Süd 4 „Humboldtstraße“ gemäß § 3 Absatz 1 BauGB 2129
Änderung von Wochenmärkten	2128	
Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Brunsteenerredder –	2128	

BEKANNTMACHUNGEN

Bestellung gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes

Folgende Person ist in dem angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. November 2025 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:
KB 424 Arne Engelbrecht

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Hamburg, den 5. November 2025

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 2125

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 6. November 2025 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Giorgi Zurebani ein Heranziehungsbescheid vom 3. November 2025 (Az.: J 132-3218/2022) bezüglich des Polizeieinsatzes vom 30. Juli 2022 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 20. November 2025 zugestellt.

Hamburg, den 6. November 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 2125

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Giorgi Zurebani, geboren am 26. April 1979, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: o.f.W.

Aufforderung zur Interessenbekundung für die Trägerschaft eines Angebotes auf der Basis der Rahmenvereinbarung Schule – Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt in der Region 2 (Horn-Öjendorf/Schiffbek- Kirchsteinbek/Mümmelmannsberg) Arbeitstitel „Flexible Lerngruppe“

1. Gegenstand der Interessenbekundung

Auf der Basis der Rahmenvereinbarung¹⁾ sucht das Bezirksamt Hamburg-Mitte – Fachamt Jugend- und Familienhilfe – einen geschäftsführenden Träger der Jugendhilfe in der Region 2 für eine regionale Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), dem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) Billstedt und der Stadtteilschule Horn.

Es handelt sich dabei um ein flexibles Lerngruppenangebot für Schülerinnen und Schüler aus der Stadtteilschule Horn und aus der Schule Hauskoppelstieg/ReBBZ Billstedt durch ein multi-professionell und multi-institutionell zusammengesetztes Team, in den Räumlichkeiten der Stadtteilschule Horn.

2. Zielgruppe und Ziele der Kooperation

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf aus den Klassenstufen 7 und 8 der Stadtteilschule Horn und der Bildungsabteilung ReBBZ Billstedt.

Größe der Gruppe: 12 bis 14 Jugendliche.

Es unterstützt den Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie die (Re-)Integration von Jugendlichen in den Klassen.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler

- mit besonderem Unterstützungsbedarf, der aus besonderen familiären, individuellen und/oder sozialen Schwierigkeiten resultiert und die ein besonders herausforderndes Verhalten in der Schule entwickelt haben,
- mit multifaktoriellen Belastungen, die von der Vielzahl der gesellschaftlichen Krisen, Flucht-Bewegungen und Nachwirkungen der Pandemie betroffen sind,
- die bislang nur geringe soziale Basiskompetenzen entwickeln konnten und die kaum noch Freude am Lernen empfinden,
- deren soziale Teilhabe gefährdet und/oder durch Absentismus und Delinquenz gekennzeichnet ist.

Die regionale Kooperation soll durch partnerschaftliches und abgestimmtes Handeln zwischen Schule und Jugendhilfe vor Ort stattfinden. Dieses soll zur Verbesserung von Bildungsabschlüssen und Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen mit besonders herausforderndem Verhalten beitragen. Ziel ist es, eine stabile schulische Integration und eine gute Anschlussfähigkeit zu sichern sowie Ausgrenzung, wiederholte Schulwechsel und Schulpflichtverletzungen zu minimieren.

3. Aufgaben und Leistungen

Kooperationspartner sind das ReBBZ Billstedt, die Schulen (Stadtteilschule Horn und Schule Hauskoppelstieg), der ASD-Region 2 und der Jugendhilfeträger. Diese bilden eine Verantwortungsgemeinschaft, um den jungen Menschen in schulischen und außerschulischen Feldern Unterstützung anzubieten.

Standort der flexiblen Lerngruppe ist die Stadtteilschule Horn in Hamburg.

Die übergeordnete Zielsetzung der Lerngruppe bezieht sich, im Rahmen der Inklusion, auf die Wahrung der bildungsrelevanten Teilhabe, die Unterstützung der familiären Strukturen und die Anbindung an den Sozialraum.

Angeboten wird

- ein pädagogisches Clearing und die daraus resultierende Empfehlung hinsichtlich bildungsbezogener Perspektiven,
- sowohl eine schulersetzende Unterstützung (stunden-/tageweise) mit individualisierter und bedarfsorientierter Ausrichtung, im Kleingruppensetting als auch schulergänzende Angebote,
- Unterstützung bei der Reintegration in neue bildungsrelevante Gruppen (z. B. neue Klassen, Schulwechsel) oder Stabilisierung in das bisherige Klassensystem.

Vermittelt werden unterrichtsrelevante und sozialkompetenzsteigernde Inhalte.

Die bedarfsorientierte Unterstützung des familiären Systems im außerschulischen Bereich ist Teil der Zielsetzung. Parallel zu den individuellen Hilfe- und Förderangeboten für die Schüler/-innen erfolgt eine abgestimmte intensive Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten, welche aktiv in die schulische Förderung ihrer Kinder mit einbezogen werden. Gleichzeitig sollen die Erziehungskompetenzen der Sorgeberechtigten gestärkt werden.

Wesentlicher Bestandteil der Aufgabe des Trägers ist die Elternarbeit, die nach dem Systemischen Ansatz mit den folgenden Zielen erfolgen soll:

- Verbesserung der Erziehungskompetenzen der Eltern,
- aktive Beteiligung an der schulischen Förderung ihrer Kinder.
- Bei Schulpflichtverletzungen übernimmt dabei der Träger auch die Aufgabe, die Eltern direkt und möglichst unmittelbar hinzuzuziehen und das Problem der Schulverweigerung gemeinsam mit ihnen und den Kindern bzw. Jugendlichen zu thematisieren.

Durch die Kooperation von ReBBZ, ASD und Jugendhilfeträger werden die vorhandenen Ressourcen bestmöglich gebündelt. Dadurch können pädagogische und therapeutische Angebote im Einzel- oder Gruppensetting für Schüler/-innen passgenau ermöglicht werden.

4. Zugänge für die Kooperation

Voraussetzung für den Zugang:

- schulinterne Maßnahmen, die Bildungs- und Beratungsangebote des ReBBZ, sowie andere Regelangebote der Jugendhilfe haben nicht zu einer Stabilisierung der Schulsituation beigetragen. Die Teilnahme am schulischen Leben ist nicht mehr gewährleistet.

Die Zugänge erfolgen im Einzelfall über:

- das zuständige ReBBZ,
- die GiK-Fachkräfte,
- das Fachamt der Jugend- und Familienhilfe,
- die jeweilige Schule.

¹⁾ Siehe Anlage „Rahmenvereinbarung 2.0 Kooperationen zwischen Schule und Jugendhilfe für Schülerinnen und Schüler mit komplexen Unterstützungsbedarfen“

Die Entscheidung zur Aufnahme treffen die Kooperationspartner gemeinsam anhand der Informationen aus dem Aufnahmebogen.

5. Formale und Fachliche Anforderungen

Der Träger verfügt über fundierte Kenntnisse in der Region 2. Er kooperiert mit den zuständigen ASD-Abteilungen in der Region, dem ReBBZ Billstedt, den sozialräumlichen Angeboten und den kooperierenden Schulen. Wünschenswert ist die Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, sowie die Teilnahme an sozialräumlichen Gremien.

Der Träger hat die Aufgabe mit seinen Kooperationspartnern, insbesondere mit den Lehrkräften des ReBBZ, den Schul- und Unterrichtsalltag im Rahmen einer flexiblen Lerngruppe zu gestalten. Er entwickelt individuelle Hilfen und Unterstützungsangebote auf der Grundlage der gemeinsamen Förder- und Zielplanung von ReBBZ und gegebenenfalls ASD und setzt diese mit seinen Partnern, unter Beteiligung der Eltern und der Schülerinnen und Schüler, um. Dabei wendet er geeignete und erprobte zielgruppenspezifische sozialpädagogische Methoden an.

6. Qualitätssicherung und Evaluation

Der Träger sorgt für eine gute Einbindung der in der Lerngruppe tätigen Fachkräfte in seiner Organisation. Zur fachlichen Weiterentwicklung sorgt er für die Teilnahme an Fortbildungen bzw. gemeinsamen Fortbildungsmaßnahmen mit den Kooperationspartnern, für die Teilnahme an gemeinsamer Fallreflexion, Supervision und Praxisberatung vor Ort.

Für die Kooperation gelten folgende Erfolgskriterien:

- Teilnahme an den Kooperationsangeboten und an den Regelunterrichtsangeboten der Schülerinnen und Schüler gemäß Förder- und Zielplanung,
- schulische Stabilisierung der Kinder und Jugendlichen gemäß Förder- und Zielplanung,
- aktive verbindliche Mitarbeit der Eltern gemäß Absprachen.

Eine regelmäßige Evaluation, um die Qualität aufrecht zu erhalten, muss gegeben sein.

7. Berichtswesen/Dokumentation

Der Jugendhilfeträger fasst am Ende eines Schuljahres einen Sachbericht über die Kooperation. Neben der Erfassung und Auswertung personeller und soziodemografischer Daten der teilnehmenden jungen Menschen werden auch die Erfolgskriterien und Unterstützungsleistungen erfasst und bewertet (siehe Anlage „Rahmenvereinbarung“).

Der Träger verpflichtet sich zur regelmäßigen und fristgerechten Dokumentation im Berichtswesen.

8. Ressourcen

In dem durch die Finanzierung bereitgestellten Zuwendungsbetrag ist Folgendes enthalten:

- 1,8 Stellen B.A./M.A. Sozialpädagog/-in (m/w/d) oder gleichwertig inklusive Leitungsstunden,
- Honorar- und Sachmittel,
- Organisation und Verwaltung.

9. Finanzierung

Die Finanzierung der Kooperationsangebote erfolgt durch Ressourcen und finanzielle Mittel des ReBBZ und der kooperierenden Schulen sowie durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Jugend- und

Familienhilfe, im Rahmen der Sozialräumlichen Mittel-regionale Kooperationsprojekte Schule Jugendhilfe. Dazu stellt der Träger einen Zuwendungsantrag beim Bezirksamt mit konkretem Bezug zur Zielgruppe und den Leistungen.

Für das Jahr 2026 steht dem Träger eine Zuwendung in Höhe von 170 000,00 Euro zur Verfügung.

Es wird ein angemessener Anteil an Eigenmitteln erwartet. Dieser kann in Form von räumlichen und sächlichen Ressourcen erfolgen.

10. Bewerbungsvoraussetzungen

Den Zuschlag kann ein Träger erhalten, wenn er

- eine detaillierte, aussagekräftige und in sich schlüssige Konzeption zur Umsetzung der formalen und fachlichen Anforderungen mit Aussagen zur Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation eingereicht hat,
- die Konzeption soll die Umsetzung der flexiblen Lerngruppe darstellen,
- über einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen mit sehr sozialbelasteten Familien mit Kindern und Jugendlichen mit besonders herausforderndem Verhalten verfügt,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schule nachweisen kann und Personal einsetzt, das über fundiertes sozialpädagogisches Wissen verfügt und vielfältige Methoden zum Einsatz bringen kann,
- durch seinen Geschäftsbetrieb die fachliche Qualität und die gebotene Qualität seiner Leistungen gewährleistet und über eine hinreichende technische und organisatorische Ausstattung verfügt,
- sich in einer wirtschaftlich soliden Situation befindet sowie eine ordnungsgemäße Führung der Geschäfte gewährleisten kann.

11. Darüber hinaus werden folgende Anlagen erwartet:

- Kostenplan,
- Kopie der derzeit gültigen Satzung,
- Liste der Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitglieder,
- Kopie des Handels- bzw. Vereinsregisterauszugs,
- Kopie des Körperschaftssteuerfreistellungsbescheids,
- Qualifikation des einzusetzenden Personals,
- Organigramm (Träger/Abteilung/Projekt),
- Anerkennung als Jugendhilfeträger,
- Schutzkonzept in Einrichtungen nach §§ 45 und 79a SGB VIII,
- Beitrittserklärung zum Kinderschutz nach §§ 8a und 72a BuKischG.

Die Interessenbekundung soll den Umfang von maximal 8 Seiten (DIN A4, Arial 11 Pkt.) nicht überschreiten.

Der Träger erklärt zur Interessenbekundung außerdem, dass

- das Unternehmen nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard geführt wird,
- weder die Mitarbeiter noch die Geschäftsleitung Kurse und Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besuchen,
- die Geschäftsleitung die Technologie von L. Ron Hubbard für das beantragte Vorhaben ablehnt.

12. Fristen

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte ruft interessierte Träger auf, bis zum 1. Dezember 2025 eine Interessenbekundung mit dem Betreff „Flexible Lerngruppe Region 2“ bei folgender Dienststelle in schriftlicher Form per Post und in digitaler Form per E-Mail einzureichen:

- Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Allgemeiner Sozialer Dienst
Andreia Neumann
Öjendorfer Weg 9, 22111 Hamburg.
- andreia.neumann@hamburg-mitte.hamburg.de

Maßgebend ist das Datum des Eingangsstempels des Bezirksamtes Hamburg-Mitte.

Nicht rechtzeitig eingereichte oder unvollständig eingereichte Unterlagen führen zu einem Ausschluss vom Interessenbekundungsverfahren.

Als Projektbeginn ist der 1. Januar 2026 vorgesehen.

Nach Sichtung der Unterlagen erfolgt eine schriftliche Einladung zum Vortragen der Interessenbekundung. Die Vorstellung ist vorgesehen am 9. Dezember 2025.

Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig in der Einladung bekannt gegeben.

Eine Entscheidung wird zeitnah im Anschluss getroffen.

13. Auskünfte

Für Fragen im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens wenden Sie sich bitte an das Regionale Netzwerkmanagement:

Andreia Neumann, Telefon: 040/4 28 54-73 47
andreia.neumann@hamburg-mitte.hamburg.de
oder regionale ASD-GiK-Fachkraft

Lena Kulicke, Telefon: 040/4 28 54-32 34
lena.kulicke@hamburg-mitte.hamburg.de

Hamburg, den 5. November 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 2126

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert am 27. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 438 S. 1, 60), wird bekannt gegeben:

Am Mittwoch, dem 24. Dezember 2025, findet – neben den bereits festgesetzten – folgender Wochenmarkt statt:
Niendorf, Tibarg 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hamburg, den 3. November 2025

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 2128

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Brunsteenredder –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Ände-

rungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegenen öffentlichen Wegeflächen Brunsteenredder (Flurstücke 914 [5095 m²] und 915 [4817 m²]), von Segeberger Chaussee bis Brunsteenweg und bis zur Landesgrenze verlaufend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Verkehr, sowie den allgemeinen Fußgänger-, Radfahrer-, Reit-, Land- und Forstwirtschaftsverkehr entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2128

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Dorfgraben –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Wegeflächen Am Dorfgraben (Flurstücke 10612, 10712, 10714 und 10716 jeweils teilweise), vom Rückhaltebecken bis zur Bramfelder Chaussee verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 11. Mai 2017 Am Dorfgraben benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 27. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2128

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Barmwisch –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Verbreiterungsfläche Barmwisch (Flurstück 10891 teilweise), von Haus Nummern 57 bis 59 gegenüberliegend verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2129

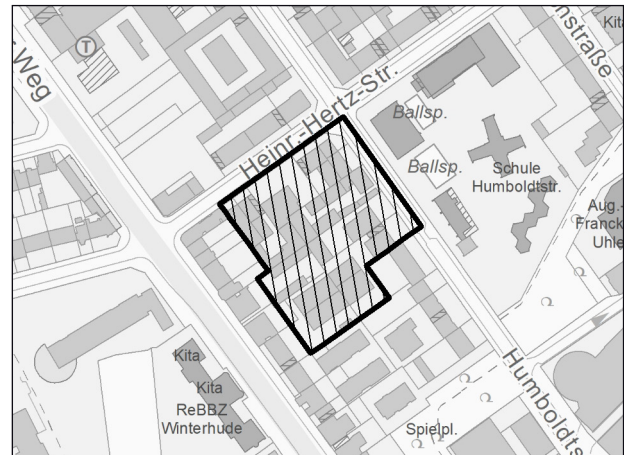
Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Barmbek-Süd 4 „Humboldtstraße“ gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den Entwurf des Bebauungsplans Barmbek-Süd 4 „Humboldtstraße“ ein (Öffentliche Plandiskussion).

Mit der Informationsveranstaltung soll die Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Das Plangebiet liegt südlich der Heinrich-Hertz-Straße und westlich der Humboldtstraße im Stadtteil Barmbek-Süd (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 418).

Bebauungsplangebiet:



Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen Quartiers mit einer attraktiven Mischung aus Arbeiten und Wohnen geschaffen werden. Im Rahmen einer gezielten Nachverdichtung kann so langfristig der Anteil an gewerblich nutzbaren Flächen erhöht und durch zusätzliche Wohnnutzungen ergänzt werden, so dass der Standort sowohl für die ansässigen Betriebe als auch für potentiell hinzukommende Handwerksbetriebe positiv weiterentwickelt werden kann. Zu diesem Zweck soll im Plangebiet zukünftig ein urbanes Gebiet gemäß § 6a BauNVO festgesetzt werden.

Der Bebauungsplan Barmbek-Süd 4 „Humboldtstraße“ dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Die Öffentliche Plandiskussion findet **am Donnerstag, dem 27. November 2025, um 18.00 Uhr** im The Odds – Studio Yellow Cake, Heinrich-Hertz-Straße 141, 22083 Hamburg, statt.

Ab 17.00 Uhr können vor Ort Unterlagen zur Planung eingesehen werden und es stehen Fachleute für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Der Zugang zur Veranstaltung ist barrierefrei und kostenlos.

Ergänzend können die Unterlagen zur Planung im Zeitraum vom 20. November 2025 bis zum 4. Dezember 2025 auch im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Zudem haben Sie dort die Möglichkeit, Stellungnahmen direkt online abzugeben. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Auskünfte zur Planung erteilt während der Dienstzeiten das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord unter den Telefonnummern 040/42804-6022 und 040/42804-6020 oder per E-Mail unter stadt-undlandschaftsplanung@hamburg-nord.hamburg.de.

Hamburg, den 6. November 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 2129

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren		Ort: Hamburg
1	Beschaffer	Postleitzahl: 22049
1.1	Beschaffer	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,	Land: Deutschland
	Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde	2.1.4 Allgemeine Informationen
	Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung	Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU
2	Verfahren	vgv –
2.1	Verfahren	2.1.6 Ausschlussgründe
	Titel: Beschilderung	Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
	Beschreibung: Beschilderung für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.	Rein nationale Ausschlussgründe: Siehe hierzu die Angaben in den Eignungskriterien (§§ 123 und 124 GWB) und der Eigenerklärung (Formblatt 124).
	Leistungsumfang:	5 Los
	Liefern und Herstellen von Beschilderung und Leitsystemen.	5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001
	Mengenübersicht:	Titel: Beschilderung
	1.050 Stück Türbeschilderung 15x15 cm	Beschreibung: Beschilderung für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.
	290 Stück Beschilderung DIN A1 bis A4 aus Edelstahl	Leistungsumfang:
	55 Stück Nummerierung H = ca. 2,0 m als Wegleitsystem (sprühen mit Schablone)	Liefern und Herstellen von Beschilderung und Leitsystemen.
	80 Stück Montage von Edelstahl-Großbuchstaben H = ca. 25-40 cm	Mengenübersicht:
	11 lfm Taktile Bodenindikatoren	1.050 Stück Türbeschilderung 15x15 cm
	220 Stück Taktile Handlaufschilder	290 Stück Beschilderung DIN A1 bis A4 aus Edelstahl
	2 Stück Taktile Lageplan	55 Stück Nummerierung H = ca. 2,0 m als Wegleitsystem (sprühen mit Schablone)
	3200 Stück Selbstklebendes Schild (beigestellt)	80 Stück Montage von Edelstahl-Großbuchstaben H = ca. 25-40 cm
	Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß VOL/B:	11 lfm Taktile Bodenindikatoren
	– Bemusterung: 2 Kalenderwochen nach Beauftragung durch den AG	220 Stück Taktile Handlaufschilder
	– Übergabe der vollständigen Werk- und Montageplanung zur Prüfung an den AG: 8 Kalenderwochen nach Beauftragung durch den AG	2 Stück Taktile Lageplan
	– Übergabe der finalen Werk- und Montageplanung an den AG: 12 Kalenderwochen nach Beauftragung durch den AG	3200 Stück Selbstklebendes Schild (beigestellt)
	– Montagebeginn Türschilder: ab 03.02.2026	Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß VOL/B:
	– Montagebeginn (außer Türschilder): 06.05.2026	– Bemusterung: 2 Kalenderwochen nach Beauftragung durch den AG
	Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d459600057	– Übergabe der vollständigen Werk- und Montageplanung zur Prüfung an den AG: 8 Kalenderwochen nach Beauftragung durch den AG
	Interne Kennung: 25 E 0311	– Übergabe der finalen Werk- und Montageplanung an den AG: 12 Kalenderwochen nach Beauftragung durch den AG
	Verfahrensart: Offenes Verfahren	– Montagebeginn Türschilder: ab 03.02.2026
	Beschleunigtes Verfahren: nein	– Montagebeginn (außer Türschilder): 06.05.2026
2.1.1	Zweck	Interne Kennung: 25 E 0311
	Art des Auftrags: Lieferungen	5.1.1 Zweck
	Hauptklassifizierungscode (cpv): 44423400	Art des Auftrags: Lieferungen
	Schilder und Zubehör	Hauptklassifizierungscode (cpv): 44423400
2.1.2	Erfüllungsort	Schilder und Zubehör
	Postanschrift: Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180	

- 5.1.2 Erfüllungsort
 Postanschrift: Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Lesserstraße 180
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 22049
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Datum des Beginns: 05/01/2026
 Enddatum der Laufzeit: 05/08/2026
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
 Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
 Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja
 Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
 Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
 Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
 Beschreibung: Eigenerklärung: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
 Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
 Beschreibung: Eigenerklärung: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
 Beschreibung: Eigenerklärung: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
 Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
 Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
 Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
- Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
 Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
 Beschreibung: Eigenerklärung: Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
 Beschreibung: Eigenerklärung: personelle Ausstattung
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://bimedien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D459600057>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
 Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
 Frist für den Eingang der Angebote: 28/11/2025 09:00 +01:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Die Bundesbauabteilung weist darauf hin, dass Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, ausgeschlossen werden können. Die Bundesbauabteilung kann die Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass dies geschieht.
 Auftragsbedingungen:
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
 Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung:
 Keine Rahmenvereinbarung

- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
- Informationen über die Überprüfungsfristen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: – § 134 Abs. 2 GWB – Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. – Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
- Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern des Bundes
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
- Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,
Identifikationsnummer:
02000000-FBBABAU001-77
Postanschrift: Nagelsweg 47
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20097
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Telefon: +494042842200
Fax: +4940427921200
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg>
Rollen dieser Organisation:

- Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
- Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Identifikationsnummer: T.: 02289499578
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53113
NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49(228) 9499-578
Fax: +49(228) 9499-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
10d2c563-70dd-4b01-9aaa-dedc6b0b0384 – 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
27/10/2025 08:54 +01:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 27. Oktober 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1335

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42-200
Telefax: 049(0)40/4 27 92-1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **25 A 0276**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundespolizeiinspektion Hamburg, Wilsonstraße 53, 22045 Hamburg-Jenfeld
- f) Art und Umfang der Leistung:
Bundespolizei Hamburg Jenfeld:
Das Gebäude 53 auf dem Gelände der Bundespolizei in Jenfeld ist mit einer PV-Anlage (zirka 85kWp) inklusive Verkabelung und Aufbau einer Zähleranlage mit

NA-Schutz auszurüsten. Das Gebäude besteht aus einem Kellergeschoss sowie 5-Etagen inklusive zwei Dachgeschosse. Die Firsthöhe beträgt zirka 21m und die Traufenhöhe 12m über Terrain.

Das Gebäude ist mit Dachpfannen eingedeckt.

Notwendige Arbeiten an der Pfanneneindeckung zur Montage der PV-Halterkonstruktion und Verlegung der Gleichspannungskabel sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Das Gebäude wird durch den AG bis zu den Traufen eingerüstet.

Notwendige Anpassungen der vorhandenen Blitzschutz Fangeinrichtungen werden durch einen BBA-Rahmenvertragspartner ausgeführt.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
KW 11 2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
KW 14 2026
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D459469866>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 27. November 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 27. Dezember 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
27. November 2025 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuwei-

sen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

1336

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
- 1.1 Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-
Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2 **Verfahren**
- 2.1 Verfahren
Titel: Lieferung von zwei Elektrobooten
Beschreibung: Lieferung von zwei Elektrobooten (Hilfseinsatz- und Hafenaufsichtsboot)
Kennung des Verfahrens: b0f5aeb5-99bb-42b8-8bfe-0dc4161ff8cf
Interne Kennung: **BIS OV 20252120847**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Beschleunigtes Verfahren: nein
- 2.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 34500000
Schiffe und Boote
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34520000
Boote
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34511100
Patrouillenboote

	Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34521000 Spezialboote Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34521100 Überwachungsboote	5.1.9	Eignungskriterien Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
2.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 21073 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland		Beschreibung: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Erklärung Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist • Erklärung Ausschlusskriterien
2.1.3	Wert Geschätzter Wert ohne MwSt.: 655.461 Euro		
2.1.4	Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv –		
2.1.5	Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung: Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2 Auftragsbedingungen: Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2		
2.1.6	Ausschlussgründe Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A	5.1.10	Zuschlagskriterien Kriterium:
5	Los		Art: Preis
5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001 Titel: Lieferung Hilfseinsatzboot (HEB) Beschreibung: Lieferung Hilfseinsatzboot (HEB) gemäß der Leistungsbeschreibung sowie Anlage 02.1_Bewertungsmatrix_HEB Interne Kennung: 1a2780ee-6983-450c-9918-83091aacc36f		Bezeichnung: Preis
5.1.1	Zweck Art des Auftrags: Lieferungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 34500000 Schiffe und Boote		Beschreibung: Preis
5.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 21073 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:	5.1.11	Kriterium:
5.1.3	Geschätzte Dauer Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt		Art: Qualität
5.1.6	Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein	5.1.12	Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
5.1.7	Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung		Beschreibung:
			https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/8b4d09ed-4107-4bc0-87cf-ac5821ebe822/awardcriteria
			Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
			Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/11/2025 12:00 +01:00
			Internetadresse der Auftragsunterlagen:
			https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8b4d09ed-4107-4bc0-87cf-ac5821ebe822
			Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
			Elektronische Einreichung: Erforderlich Adresse für die Einreichung:
			https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8b4d09ed-4107-4bc0-87cf-ac5821ebe822
			Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
			Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
			Nebenangebote: Nicht zulässig
			Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
			Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2025 10:00 +01:00

- Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag
- Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
- Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
- Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
- Auftragsbedingungen:
- Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
- Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
- Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:
- Keine Rahmenvereinbarung
- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
- Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
- Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002
- Titel: Lieferung Hafenaufsichtsboot (HAB)
- Beschreibung: Lieferung Hafenaufsichtsboot (HAB) gemäß der Leistungsbeschreibung sowie Anlage 02.2_Bewertungsmatrix_HAB
- Interne Kennung: 9fc510d8-0b00-4b29-863f-40addb4851ea
- 5.1.1 Zweck
- Art des Auftrags: Lieferungen
- Hauptklassifizierungscode (cpv): 34500000
- Schiffe und Boote
- 5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
- Postleitzahl: 21073
- NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
- Land: Deutschland
- Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
- Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
- Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
- Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
- Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
- Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
- Beschreibung: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Erklärung Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist • Erklärung Ausschlusskriterien
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
- Art: Preis
- Bezeichnung: Preis
- Beschreibung: Preis
- Kriterium:
- Art: Qualität
- Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
- Beschreibung:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/8b4d09ed-4107-4bc0-87cf-ac5821ebe822/awardcriteria>
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
- Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
- Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/11/2025 12:00 +01:00
- Internetadresse der Auftragsunterlagen:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8b4d09ed-4107-4bc0-87cf-ac5821ebe822>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
- Elektronische Einreichung: Erforderlich
- Adresse für die Einreichung:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8b4d09ed-4107-4bc0-87cf-ac5821ebe822>
- Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
- Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:
Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2025
10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:
62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungs-
frist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen
und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV,
§ 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mög-
liche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabe-
unterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftrags-
nehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungs-
system:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprü- fung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg
– Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV
212

Organisation, die weitere Informationen für die
Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekam-
mer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und
Sport -Polizei-

Identifikationsnummer:

84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c

Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der
Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: [https://www.hamburg.de/behoer-
denfinder/info/11725152/](https://www.hamburg.de/behoer-
denfinder/info/11725152/)

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die
Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaf-
fungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Identifikationsnummer:

eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen
zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

5b87a81d-8b60-4f73-baf8-a4cad4b1a656 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzes-
sionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
29/10/2025 14:23 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 31. Oktober 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

1337

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 366-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 01

Bogenstraße 36 in 22359 Hamburg

Bauftrag: Bogenstraße 36 – Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 454.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2026;

Fertigstellung ca. Januar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Dezember 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

1338

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21035 Hamburg
- f) Maßnahme: Henriette-Herz-Ring Sportplatzbau
Leistung: Henriette-Herz-Ring Sportplatzbau
Vergabe-Nr.: **BAM VOB 54 Böt 2025**
Henriette-Herz-Ring Sportplatzbau
Laufbahn/Segmente/Weitsprunganlage, Kleinspielfeld
- g) siehe Vergabeunterlagen
- h) Entfällt
- i) Beginn: 1. April 2025 (spätesten 20. April 2026)
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8220c449-bc35-4619-b47d-af486ac32c1c>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Siehe Vergabeunterlagen

n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:

20. November 2025, 11.00 Uhr

Bindefrist: 1. Dezember 2025, 00.00 Uhr

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) Entfällt

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) Entfällt

t) siehe Vergabeunterlagen

u) siehe Vergabeunterlagen

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Siehe Vergabeunterlagen

- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 40428543430
Fax: +49 40427901539
<https://www.hamburg.de/mitte>

Hamburg, den 11. November 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

1339

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71 K 17/24. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 10. Februar 2026, 9.30 Uhr**, 224, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Langenhorn – 27,6/1.000 – am Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil – 27,6/1.000 –, Sondereigentums-Art, Wohnung, SE-Nummer 8, Sondernutzungsrecht Kellerraum und Pkw-Außenstellplatz, Blatt 9008 BV 1 am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Langenhorn Blatt 8904 eingetragenen Grundstück Gemarkung Langenhorn, Flurstück 3708, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Kiwittdorfer 34, 4.396 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Wohnungserbbaurecht; Laufzeit 99 Jahre ab dem 3. März 1975; Gebäude Baujahr etwa 1973; verbunden mit dem Sondereigentum an einer 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon im VII. Obergeschoss (Dachgeschoss); Sondernutzungsrecht an einer Kfz-Stellplatzfläche und einem Kellerraum. Eine Innenbesichtigung der Wohnung war nicht möglich. Die Wohnung wurde im Bewertungszeitpunkt wohl eigengenutzt.

Verkehrswert: 198.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös

an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. November 2025

Das Amtsgericht, Abt. 71

1340

Terminsbestimmung:

802 K 40/24. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. Februar 2026, 10.00 Uhr**, E.005, Sitzungssaal (Zutritt ausschließlich über Anmeldung im Erdgeschoss), Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wellingsbüttel Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 1.205/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung, Keller- und Garagenstellplatz, SE-Nummer 1, Blatt 5329 an Grundstück Gemarkung Wellingsbüttel, Flurstück 3042, Wirtschaftsart und Lage Freifläche, Anschrift Classenweg neben Haus Nummer 57, 1.155 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Es handelt sich um eine Eigentumswohnung mit Kellerfläche, Kellerabstellraum und Tiefgaragenstellplatz. Die Wohnfläche beträgt etwa 46,25 m², die Kellerfläche etwa 44,10 m². Das Baujahr ist mit etwa 1983 angegeben.

Verkehrswert: 240.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtdownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/4 28 63-67 95 oder -67 98, Telefax 040/4 27 98-34 11, eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. November 2025

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

1341

Terminsbestimmung:

323 K 27/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 14. Januar 2026, 9.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg, Raum 245, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altona-Nord Gemarkung Altona-Nord, Flurstück 1469, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Holstenstraße 107, 266 m², Blatt 4448.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit einer Gewerbeeinheit bebaut. Das Haus ist unterkellert, viergeschossig errichtet. Baujahr: 1967. Die Gewerbeeinheit befindet sich im Erdgeschoss, Nutzfläche etwa 61 m². Jeweils zwei Wohnungen mit etwa 31 m² Wohnfläche befinden sich im ersten, zweiten und dritten Geschoss. Im Dachgeschoss soll eine Wohnung mit etwa 42 m² Wohnfläche vorhanden sein. Wohn- und Nutzfläche insgesamt etwa 289 m². Die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss soll vermietet sein. Das Haus konnte durch den Sachverständigen nicht betreten werden, keine Innenbesichtigung; der Zutritt zum Grundstück war nicht möglich.

Verkehrswert: 890.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Oktober 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn

der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls

für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. November 2025

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323

1342

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 108-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzneubau Funktionsgebäude und
Sanierung Rasenplatz Sportcampus Alsterdorf
in Hamburg-Alsterdorf

Heubergredder 38 in 22297 Hamburg

Bauauftrag: Heubergredder 38 – Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 85.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Februar 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. Dezember 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹³⁴³

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 077-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zweigeschossiger Neubau Mensa und Einfeldhalle
Ernst-Bergeest-Weg 54 in 21077 Hamburg

Bauauftrag: Ernst-Bergeest-Weg 54 – Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 107.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juni 2026;

Fertigstellung ca. März 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

9. Dezember 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

2140

Freitag, den 14. November 2025

Amtl. Anz. Nr. 88

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. November 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH₁₃₄₄